



HVBG

HVBG-Info 24/1989 vom 07.09.1989, S. 1927 - 1933, DOK 519.1/017-LSG

**Zur Frage der unfallversicherungsrechtlichen Zuordnung von
Grabenreinigungsunternehmen (§§ 776 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, 664
Abs. 3 RVO) - Urteil des Bayerischen LSG vom 14.06.1989
- L 2 U 162/87**

Zur Frage der unfallversicherungsrechtlichen Zuordnung von
Grabenreinigungsunternehmen (§§ 776 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, 664
Abs. 3 RVO);

hier: Rechtskräftiges Urteil des Bayerischen LSG vom 14.06.1989
- L 2 U 162/87 - (Bestätigung des Urteils des SG München vom
16.02.1987 - S 19 U 22/85 - vgl. HV-INFO 1987, S. 1133-1137)

Das Bayerische LSG hat mit Urteil vom 14.06.1989 - L 2 U 162/87 -
entschieden, daß die Voraussetzungen des § 664 Abs. 3 RVO deshalb
im vorliegenden Fall (Grabenreinigungsunternehmen) nicht gegeben
sind, weil die Beklagte (L-BG) der sachlich zuständige UV-Träger
(§ 776 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 RVO) für das vom Beigeladenen
betriebene Unternehmen (Grabenreinigung) und damit die
entsprechende Eintragung im Unternehmerverzeichnis der Beklagten
(L-BG) nicht unrichtig ist. Der sachliche Zuständigkeitsbereich
der Beklagten (L-BG) ergebe sich aus § 776 RVO. Von Bedeutung für
den vorliegenden Fall sei insbesondere § 776 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2
RVO, wonach die landwirtschaftliche Unfallversicherung auch
"land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen" erfasse.